



Protokoll zur Sitzung des Entscheidungsgremiums LAG Coburg Stadt und Land aktiv e.V.

Datum, Zeit: 17.06.2024, 18:00-20:05

Ort: Landratsamt Coburg, Sitzungssaal 142

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung ordnungsgemäßer Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und der Tagesordnung
3. Kurzinformation zu Aktivitäten in der LAG
4. Projektauswahlverfahren Erlebnis.Bahndamm Lautertal (*Gemeinde Lautertal*)
5. Projektauswahlverfahren Mehrgenerationenanlage Pfaffengasse (*Gemeinde Lautertal*)
6. Projektauswahlverfahren Rundweg Natur & Sport – Interaktiver Fitness- und Naturlehrpfad (*Gemeinde Ebersdorf*)
7. Projektauswahlverfahren Zusammen Wachsen - Die Rodachtalpiraten (*Stadt Bad Rodach/Jugendpflege*)
8. Projektauswahlverfahren Smart Store - Dein Rund-um-die-Uhr-Laden (*Theodor Luther GmbH*)
9. Projektauswahlverfahren KlimAreal - Lernort Regenerative Energie, Klimawandel und Biodiversität (*Coburg Stadt und Land aktiv GmbH*)
10. Projektauswahlverfahren Multifunktionale Beachsportanlage mit Sanitärgebäude (*Gemeinde Weitraamsdorf*)
11. Projektauswahlverfahren Umnutzung der Salvatorkirche in Bad Rodach – Gemeinderaum (*Evang.-Luth. Kirchgemeinde Bad Rodach*)
12. Projektauswahlverfahren Integrativer Sinnes- und Gemeinschaftsgarten für Demenzkranke + BürgerInnen (*Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Coburg*)
13. Besprechung Mittelverteilung LEADER-Budget
14. Sonstiges

Ihr Ansprechpartner:

Tobias Gruber

Telefon: **+49 (0) 9561 514 - 9141**

Telefax: **+49 (0) 9561 514 - 89 9141**

tobias.gruber@region-coburg.de

Unser Zeichen: tg

Teilnehmer Entscheidungsgremium :

Öffentlich	4	36,4%
Wirtschaft	3	27,3%
Energie und Klimaschutz	2	18,2%
Landwirtschaft	0	0,0%
Soziales	0	0,0%
Tourismus	2	18,2%
	11	100,0%

Adresse:
Coburg Stadt und Land aktiv e.V.
Lauterer Straße 60 · 96450 Coburg

Geschäftsstelle:
Landratsamt Coburg · Neubau
Zimmer 419

Vorsitzender:
Landrat Sebastian Straubel

Stellv. Vorsitzender
Bürgermeister Can Aydin

Geschäftsführer:
Tobias Gruber

Vereinsregister:
VR 200409

St.-Nr.:
212 / 107 / 40667

Bankverbindung:
Sparkasse Coburg – Lichtenfels

BIC BYLADEM 1COB

IBAN DE32 7835 0000 0040 6170 78

Name	Vorname	Organisation	Öfftl. (6)	WiSo (10)	Interessensgruppe	Teilnahme/ übertragene Stimme/ nachträglich eingeholte Voten	stimmberechtigt i. Bez. auf Interessens- konfliktregelung
Aydin	Can	Stadt Coburg			Öffentlich	0	0
Beland	Jens	Kreishandwerkerschaft Coburg, Kreishandwerksmeister		1	Wirtschaft	1	1
Wuttke	Nadine	Landratsamt Coburg, Sozial-, Bildungs- und Kulturreferentin	1		Öffentlich	1	1
Cukrowski	Björn	IHK zu Coburg		1	Wirtschaft	1	1
Ehrlicher	Tobias	Stadt Bad Rodach, 1. Bürgermeister			Öffentlich	0	0
Finzel	Martin	Initiative Rodachtal e.V., 1. Vorsitzender	1		Öffentlich	1	1
Hinterleitner	Stefan	Privatperson		1	Energie und Klimaschutz	1	1
Kunick	Herbert	Privatperson			Landwirtschaft	0	0
Lindenlaub	Kerstin	Stadt Coburg, Abteilungsleiterin der Kulturabteilung	1		Öffentlich	1	1
Mattern	Rainer	Evang.-Luth. Dekanat Coburg, Leiter Kirchengemeindeamt und Verwaltungsstelle, Geschäftsführung GKV			Soziales	0	0
Mogalle	Hildegard	Privatperson			Soziales	0	0
Pilarzyk	Kerstin	DEHOGA Bayern, Vorsitzende Kreisstelle Coburg		1	Tourismus	1	1
Steinhardt	Dr. Jörg	Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V., Geschäftsführer		1	Tourismus	1	1
Straubel	Sebastian	Landkreis Coburg, Landrat	1		Öffentlich	1	1
Weiß	Wolfgang	Privatperson		1	Energie und Klimaschutz	1	1
Wolfrum-Horn	Susanne	Privatperson		1	Wirtschaft	1	1
			4	7		11	11

TOP 1: Begrüßung, Feststellung ordnungsgemäßer Ladung und Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Landrat Sebastian Straubel begrüßt die Mitglieder des Entscheidungsgremiums sowie die Projektträger zur 26. Sitzung des Entscheidungsgremiums. Die Einladung mit Tagesordnung und ergänzende Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wurden form- und fristgerecht am 04.06.2024 per Email durch das LAG-Management versandt. Die Tagesordnung zur Sitzung wurde auf der Homepage veröffentlicht.

Im Vorfeld der Sitzung gab es gemäß §5 Nr. 3 der Geschäftsordnung für das LAG-Entscheidungsgremium drei Stimmrechtsübertragungen: Dr. Jörg Steinhardt hat sein Stimmrecht auf Stefan Hinterleitner übertragen. Björn Cukrowski und Kerstin Pilarzyk haben ihr Stimmrecht auf Jens Beland übertragen. Das Entscheidungsgremium ist mit 11 Stimmen beschlussfähig (vgl. S. 2).

Stimmverteilung: WiSo-Stimmen: 7; Öfftl. Stimmen: 4

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und der Tagesordnung

Zum Protokoll der Sitzung vom 13.06.2024 gibt es keine inhaltlichen Änderungsvorschläge und Fragen. Der Tagesordnungspunkt 12 „Projektauswahlverfahren Mehrgenerationenanlage Pfaffengasse“ soll vorgezogen und unter TOP 5 behandelt werden. Das Protokoll der letzten Sitzung sowie die Tagesordnung der heutigen Sitzung werden einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

TOP 3: Kurzinformation Aktivitäten LEADER-LAG

LAG-Manager Tobias Gruber informiert, dass im Rahmen der letzten Entscheidungsgremiumssitzung eine Mittelumerschichtung stattgefunden hat. Aktuell stehen noch rund 1,1 Mio. EUR für die Unterstützung von Projekten zur Verfügung. Sollte der Zuschuss für alle in dieser Sitzung behandelten Projekte beschlossen werden, verbleibt ein Budget von rund 450.000 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnisnahme

TOP 4: Projektauswahlverfahren Erlebnis.Bahndamm Lautertal (Gemeinde Lautertal)

Vorsitzender Landrat Straubel ruft das Projektauswahlverfahren zum Projekt „Erlebnis.Bahndamm Lautertal“ auf. Bei der Beratung und Beschlussfassung liegen bei keinem Mitglied des Entscheidungsgremiums Interessenskonflikte im Sinne von §5 Nr. 4 GO Entscheidungsgremium vor. Er übergibt LAG-Manager Gruber das Wort.

Dieser erläutert, dass das Projekt bereits im 24. Entscheidungsgremium behandelt, bewertet und befürwortet wurde. Nachdem sich die Bewilligung von Projekten und somit sich der Umsetzungsstart verzögerten, kam es zu einer Kostensteigerung von ca. 43.000 EUR. Nach Abstimmung zwischen Projektträger und LAG wurde der Förderantrag nicht gestellt, sondern eine erneute Beschlussfassung in der heutigen Sitzung vorgesehen und das Projekt ordnungs- und fristgemäß im Rahmen des Projektauftrags bei der LAG eingereicht. Die Projektinhalte, -ziele und Maßnahmen sowie Rahmenbedingungen bleiben gleich, entsprechend auch der Vorschlag für die Bepunktung im Rahmen der Projektauswahlkriterien. Um eine Umsetzung trotz Kostensteigerung zu ermöglichen, wird vorgeschlagen den Zuschuss anzupassen und um rund 21.500 EUR zu erhöhen. Es gibt keine Rückfragen seitens des Entscheidungsgremiums.

Das Vorhaben erreicht im Rahmen der Projektauswahlkriterien und vorgeschlagenen Bepunktung 24 Punkte. Damit ist die Mindestpunktzahl von 18 Punkten erreicht. Alle Pflichtkriterien sind erfüllt.

Das Entscheidungsgremium der LAG Coburg Stadt und Land aktiv e.V. stimmt dem Bepunktungsvorschlag zu und beschließt die Förderung des Projektes Erlebnis.Bahndamm Lautertal, zu einem Fördersatz von 60 % und in Höhe von max. bis zu 131.186,18 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Öffentlich	4	36,4%
Wirtschaft	3	27,3%
Energie und Klimaschutz	2	18,2%
Landwirtschaft	0	0,0%
Soziales	0	0,0%
Tourismus	2	18,2%
	11	100,0%

Name	Vorname	Organisation	Öfftl. (6)	WiSo (10)	Interessensgruppe	Teilnahme/ übertragene Stimme/ nachträglich eingeholte Voten	stimmberechtigt i. Bez. auf Interessens- konfliktregelung
Aydin	Can	Stadt Coburg			Öffentlich	0	0
Beland	Jens	Kreishandwerkerschaft Coburg, Kreishandwerksmeister		1	Wirtschaft	1	1
Wuttke	Nadine	Landratsamt Coburg, Sozial-, Bildungs- und Kulturreferentin	1		Öffentlich	1	1
Cukrowski	Björn	IHK zu Coburg		1	Wirtschaft	1	1
Ehrlicher	Tobias	Stadt Bad Rodach, 1. Bürgermeister			Öffentlich	0	0
Finzel	Martin	Initiative Rodachtal e.V., 1. Vorsitzender	1		Öffentlich	1	1
Hinterleitner	Stefan	Privatperson		1	Energie und Klimaschutz	1	1
Kunick	Herbert	Privatperson			Landwirtschaft	0	0
Lindenlaub	Kerstin	Stadt Coburg, Abteilungsleiterin der Kulturabteilung	1		Öffentlich	1	1
Mattern	Rainer	Evang.-Luth. Dekanat Coburg, Leiter Kirchengemeindeamt und Verwaltungsstelle, Geschäftsführung GKV			Soziales	0	0
Mogalle	Hildegard	Privatperson			Soziales	0	0
Pilarzyk	Kerstin	DEHOGA Bayern, Vorsitzende Kreisstelle Coburg		1	Tourismus	1	1
Steinhardt	Dr. Jörg	Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V., Geschäftsführer		1	Tourismus	1	1
Straubel	Sebastian	Landkreis Coburg, Landrat	1		Öffentlich	1	1
Weiß	Wolfgang	Privatperson		1	Energie und Klimaschutz	1	1
Wolfrum-Horn	Susanne	Privatperson		1	Wirtschaft	1	1
			4	7		11	11

TOP 5: Projektauswahlverfahren Mehrgenerationenanlage Pfaffengasse (Gemeinde Lautertal)

Vorsitzender Landrat Straubel ruft das Projektauswahlverfahren zum Projekt „Mehrgenerationenanlage Pfaffengasse“ auf. Bei der Beratung und Beschlussfassung liegen bei keinem Mitglied des Entscheidungsgremiums Interessenskonflikte im Sinne von §5 Nr. 4 GO Entscheidungsgremium vor.

Vorsitzender Straubel übergibt Bürgermeister Karl Kolb das Wort, der das Projekt vorstellt. Projektträger ist die Gemeinde Lautertal. Gefördert werden sollen die Anschaffung und Aufstellung von integrativen Sportgeräten für Jung und Alt sowie die Zuwegung zur Mehrgenerationenanlage. Somit soll ein gemeinsamer Aufenthalts- und Trainingsort für „Jung“ und „Alt“ (z. B. Großeltern mit Enkeln) und neuer sozialer Treffpunkt im Ortsinneren von Unterlauter entstehen. Die Umsetzung soll im Zeitraum September 2024 bis August 2025 erfolgen und die angesetzten Kosten belaufen sich auf 15.647,47 EUR netto.

Wolfgang Weiß erkundigt sich, ob die Verkehrssicherung bzw. Wartung der Geräte und der Unterhalt der Anlage langfristig gesichert sind.

Bürgermeister Kolb erklärt, dass sich die Gemeinde und der Bauhof darum kümmern.

Zum Projekt gibt es keine weiteren Rückfragen.

Das Entscheidungsgremium beschließt die Änderung der Projektauswahlkriterien: Unter Kriterium 3 „Beitrag zu weiteren Handlungszielen“ soll die Lage des Projektes im Innenort von Unterlauter und dessen Aufwertung berücksichtigt werden. Es wird ein Beitrag zu HZ 3.8 „Innenorte attraktiv erhalten und gestalten“ festgestellt und die Punktzahl auf zwei Punkte erhöht.

Im Rahmen von Kriterium 6 „Innovationsgehalt“ soll die Punktzahl auf null Punkte reduziert werden, da bereits eine ähnlich ausgerichtete Anlage im Gemeindegebiet vorhanden ist.

Das Vorhaben erreicht im Rahmen der Projektauswahlkriterien und vorgeschlagenen Bepunktung 18 Punkte. Damit ist die Mindestpunktzahl von 18 Punkten erreicht. Alle Pflichtkriterien sind erfüllt.

Das Entscheidungsgremium der LAG Coburg Stadt und Land aktiv e.V. stimmt dem Bepunktungsvorschlag zu und beschließt die Förderung des Projektes Mehrgenerationenanlage Pfaffengasse, zu einem Fördersatz von 60 % und in Höhe von max. bis zu 9.388,48 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Öffentlich	4	36,4%
Wirtschaft	3	27,3%
Energie und Klimaschutz	2	18,2%
Landwirtschaft	0	0,0%
Soziales	0	0,0%
Tourismus	2	18,2%
	11	100,0%

Name	Vorname	Organisation	Öfftl. (6)	WiSo (10)	Interessensgruppe	Teilnahme/ übertragene Stimme/ nachträglich eingeholte Voten	stimmberechtigt i. Bez. auf Interessens- konfliktregelung
Aydin	Can	Stadt Coburg			Öffentlich	0	0
Beland	Jens	Kreishandwerkerschaft Coburg, Kreishandwerksmeister		1	Wirtschaft	1	1
Wuttke	Nadine	Landratsamt Coburg, Sozial-, Bildungs- und Kulturreferentin	1		Öffentlich	1	1
Cukrowski	Björn	IHK zu Coburg		1	Wirtschaft	1	1
Ehrlicher	Tobias	Stadt Bad Rodach, 1. Bürgermeister			Öffentlich	0	0
Finzel	Martin	Initiative Rodachtal e.V., 1. Vorsitzender	1		Öffentlich	1	1
Hinterleitner	Stefan	Privatperson		1	Energie und Klimaschutz	1	1
Kunick	Herbert	Privatperson			Landwirtschaft	0	0
Lindenlaub	Kerstin	Stadt Coburg, Abteilungsleiterin der Kulturabteilung	1		Öffentlich	1	1
Mattern	Rainer	Evang.-Luth. Dekanat Coburg, Leiter Kirchengemeindeamt und Verwaltungsstelle, Geschäftsführung GKV			Soziales	0	0
Mogalle	Hildegard	Privatperson			Soziales	0	0
Pilarzyk	Kerstin	DEHOGA Bayern, Vorsitzende Kreisstelle Coburg		1	Tourismus	1	1
Steinhardt	Dr. Jörg	Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V., Geschäftsführer		1	Tourismus	1	1
Straubel	Sebastian	Landkreis Coburg, Landrat	1		Öffentlich	1	1
Weiß	Wolfgang	Privatperson		1	Energie und Klimaschutz	1	1
Wolfrum-Horn	Susanne	Privatperson		1	Wirtschaft	1	1
			4	7		11	11

TOP 6: Projektauswahlverfahren Rundweg Natur & Sport – Interaktiver Fitness- und Naturlehrpfad (Gemeinde Ebersdorf)

Vorsitzender Landrat Straubel ruft das Projektauswahlverfahren zum Projekt „Rundweg Natur & Sport – Interaktiver Fitness- und Naturlehrpfad“ auf. Entscheidungsgremiumsmitglied Rainer Mattern nimmt an der Sitzung teil. Beim Mitglied Rainer Mattern liegen nach eigenen Angaben Interessenskonflikte im Sinne von §5 Nr. 4 GO Entscheidungsgremium vor. Dieser nimmt daraufhin nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Vorsitzender Straubel übergibt Jonas Faber von der Gemeinde Ebersdorf das Wort, der das Projekt vorstellt. Projektträger ist die Gemeinde Ebersdorf. Ziel ist es ein bestehendes Naherholungsgebiet aufzuwerten und ein neues Angebot für Einheimische und Gäste, in Form einer Kombination aus sportlicher Betätigung und Information zu Natur und Umwelt zu schaffen. Gefördert werden sollen die Anschaffung von Lehrtafeln, von Geräten für den Fitnessparcours und Sitzmöglichkeiten sowie die Wegführung und der Ausbau des Auwald-Pfades durch einen barrierearmen Steg, Brücken und eine Teichplattform. Gleichzeitig erfolgt der Lückenschluss im Rahmen eines bestehenden Rundwanderweges. Die Umsetzung erfolgt im Zeitraum 2024 bis Ende 2026 und die angesetzten Kosten belaufen sich auf 159.663,86 EUR netto.

Wolfgang Weiß erkundigt sich wie die Begehbarkeit v.a. mit Blick auf mögliche Rutschgefahr auf dem Steg, aufgrund der hohen Feuchtigkeit im Auwald, sichergestellt werden soll.

Herr Faber erläutert, dass es sich beim verwendeten Material um Recyclingmaterial handelt, dass eine gewisse Rutschhemmung und Langlebigkeit aufweist. Zusätzlich hat der Bauhof ein für die Anlage geeignetes Reinigungsfahrzeug, das regelmäßig zum Einsatz kommen soll.

Das Vorhaben erreicht im Rahmen der Projektauswahlkriterien und vorgeschlagenen Bepunktung 25 Punkte. Damit ist die Mindestpunktzahl von 18 Punkten erreicht. Alle Pflichtkriterien sind erfüllt.

Das Entscheidungsgremium der LAG Coburg Stadt und Land aktiv e.V. stimmt dem Bepunktungsvorschlag zu und beschließt die Förderung des Projektes Rundweg Natur & Sport – Interaktiver Fitness- und Naturlehrpfad, zu einem Fördersatz von 60 % und in Höhe von max. bis zu 95.798,32 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Öffentlich	4	36,4%
Wirtschaft	3	27,3%
Energie und Klimaschutz	2	18,2%
Landwirtschaft	0	0,0%
Soziales	0	0,0%
Tourismus	2	18,2%
	11	100,0%

Name	Vorname	Organisation	Öfftl. (6)	WiSo (10)	Interessensgruppe	Teilnahme/ übertragene Stimme/ nachträglich eingeholte Voten	stimmberechtigt i. Bez. auf Interessens- konfliktregelung
Aydin	Can	Stadt Coburg			Öffentlich	0	0
Beland	Jens	Kreishandwerkerschaft Coburg, Kreishandwerksmeister		1	Wirtschaft	1	1
Wuttke	Nadine	Landratsamt Coburg, Sozial-, Bildungs- und Kulturreferentin	1		Öffentlich	1	1
Cukrowski	Björn	IHK zu Coburg		1	Wirtschaft	1	1
Ehrlicher	Tobias	Stadt Bad Rodach, 1. Bürgermeister			Öffentlich	0	0
Finzel	Martin	Initiative Rodachtal e.V., 1. Vorsitzender	1		Öffentlich	1	1
Hinterleitner	Stefan	Privatperson		1	Energie und Klimaschutz	1	1
Kunick	Herbert	Privatperson			Landwirtschaft	0	0
Lindenlaub	Kerstin	Stadt Coburg, Abteilungsleiterin der Kulturabteilung	1		Öffentlich	1	1
Mattern	Rainer	Evang.-Luth. Dekanat Coburg, Leiter Kirchengemeindeamt und Verwaltungsstelle, Geschäftsführung GKV			Soziales	1	0
Mogalle	Hildegard	Privatperson			Soziales	0	0
Pilarzyk	Kerstin	DEHOGA Bayern, Vorsitzende Kreisstelle Coburg		1	Tourismus	1	1
Steinhardt	Dr. Jörg	Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V., Geschäftsführer		1	Tourismus	1	1
Straubel	Sebastian	Landkreis Coburg, Landrat	1		Öffentlich	1	1
Weiß	Wolfgang	Privatperson		1	Energie und Klimaschutz	1	1
Wolfrum-Horn	Susanne	Privatperson		1	Wirtschaft	1	1
			4	7		12	11

TOP 7: Projektauswahlverfahren Zusammen Wachsen - Die Rodachtalpiraten (Stadt Bad Rodach/Jugendpflege)

Vorsitzender Landrat Straubel ruft das Projektauswahlverfahren zum Projekt „Zusammen Wachsen - Die Rodachtalpiraten (Stadt Bad Rodach/Jugendpflege)“ auf. Bei der Beratung und Beschlussfassung liegen bei keinem Mitglied des Entscheidungsgremiums Interessenskonflikte im Sinne von §5 Nr. 4 GO Entscheidungsgremium vor.

Vorsitzender Straubel übergibt Jürgen Forscht das Wort, der das Projekt vorstellt. Projektträger ist die Stadt Bad Rodach. Ziel des im Bereich der Jugendpflege/des Jugendamtes angesiedelten Projektes ist es einen zentralen Anlaufpunkt und Lagermöglichkeiten für Partner der Ferien- und Freizeitgestaltung, wie die Rodachtalpiraten und deren Angebot (Stand-Up-Paddling, Kajak, Bogenschießen etc.) zu schaffen. Gefördert werden sollen die Errichtung eines Bootshauses in Holzständerbauweise, einer Photovoltaikanlage mit Energiespeicher als insulare Lösung der Stromgewinnung, der Einbau eines Gerüsts für Stand-Up-Paddleboards und Kajaks sowie von Kleiderständern für das komplette Equipment. Weiterhin sollen ein Kompressor und Sitzmöglichkeiten angeschafft werden.

Der geplante Umsetzungszeitraum erstreckt sich von September 2024 bis inklusive April 2025. Die angesetzten Kosten belaufen sich auf 55.563,74 EUR netto.

Stefan Hinterleitner begrüßt das Vorhaben und erkundigt sich, ob die angegebenen Mittel für dieses umfangreiche Vorhaben wirklich ausreichen.

LAG-Manager Gruber erläutert, dass die Kosten aufgrund von vorliegenden Angeboten u. ä. errechnet wurden. Zudem bringen sich ehrenamtliche Helfer im Rahmen von Eigenleistung ein, die wiederum auf den Zuschuss angerechnet werden kann.

Das Vorhaben erreicht im Rahmen der Projektauswahlkriterien und vorgeschlagenen Bepunktung 27 Punkte. Damit ist die Mindestpunktzahl von 18 Punkten erreicht. Alle Pflichtkriterien sind erfüllt.

Das Entscheidungsgremium der LAG Coburg Stadt und Land aktiv e.V. stimmt dem Bepunktungsvorschlag zu und beschließt die Förderung des Projektes Zusammen Wachsen - Die Rodachtalpiraten, zu einem Fördersatz von 60 % und in Höhe von max. bis zu 33.338,25 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Öffentlich	4	33,3%
Wirtschaft	3	25,0%
Energie und Klimaschutz	2	16,7%
Landwirtschaft	0	0,0%
Soziales	1	8,3%
Tourismus	2	16,7%
	12	100,0%

Name	Vorname	Organisation	Öfftl. (6)	WiSo (10)	Interessensgruppe	Teilnahme/ übertragene Stimme/ nachträglich eingeholte Voten	stimmberechtigt i. Bez. auf Interessens- konfliktregelung
Aydin	Can	Stadt Coburg			Öffentlich	0	0
Beland	Jens	Kreishandwerkerschaft Coburg, Kreishandwerksmeister		1	Wirtschaft	1	1
Wuttke	Nadine	Landratsamt Coburg, Sozial-, Bildungs- und Kulturreferentin	1		Öffentlich	1	1
Cukrowski	Björn	IHK zu Coburg		1	Wirtschaft	1	1
Ehrlicher	Tobias	Stadt Bad Rodach, 1. Bürgermeister			Öffentlich	0	0
Finzel	Martin	Initiative Rodachtal e.V., 1. Vorsitzender	1		Öffentlich	1	1
Hinterleitner	Stefan	Privatperson		1	Energie und Klimaschutz	1	1
Kunick	Herbert	Privatperson			Landwirtschaft	0	0
Lindenlaub	Kerstin	Stadt Coburg, Abteilungsleiterin der Kulturabteilung	1		Öffentlich	1	1
Mattern	Rainer	Evang.-Luth. Dekanat Coburg, Leiter Kirchengemeindeamt und Verwaltungsstelle, Geschäftsführung GKV		1	Soziales	1	1
Mogalle	Hildegard	Privatperson			Soziales	0	0
Pilarzyk	Kerstin	DEHOGA Bayern, Vorsitzende Kreisstelle Coburg		1	Tourismus	1	1
Steinhardt	Dr. Jörg	Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V., Geschäftsführer		1	Tourismus	1	1
Straubel	Sebastian	Landkreis Coburg, Landrat	1		Öffentlich	1	1
Weiß	Wolfgang	Privatperson		1	Energie und Klimaschutz	1	1
Wolfrum-Horn	Susanne	Privatperson		1	Wirtschaft	1	1
			4	8		12	12

TOP 8: Projektauswahlverfahren Smart Store - Dein Rund-um-die-Uhr-Laden (Theodor Luther GmbH)

Vorsitzender Landrat Straubel ruft das Projektauswahlverfahren zum Projekt „Smart Store - Dein Rund-um-die-Uhr-Laden“ auf. Bei der Beratung und Beschlussfassung liegen bei keinem Mitglied des Entscheidungsgremiums Interessenskonflikte im Sinne von §5 Nr. 4 GO Entscheidungsgremium vor. Er übergibt Christian Luther das Wort, der das Projekt vorstellt. Projektträger ist die Theodor Luther GmbH. Ziel ist es einen nahezu „autonomen Smart Store“ zum Verkauf von Produkten der Fleischerei Luther und weiteren regionalen Produzenten zu errichten. Somit soll eine entstandene Lücke in der Nahversorgung am Aufstellungsort in Neustadt b. Coburg geschlossen und die regionale Wertschöpfung gesteigert werden. Gefördert werden sollen die Ladenplanung, die Anschaffung des Containers, dessen Ausbau zum 24/7 Verkaufscontainer und Branding sowie die Anschaffung und der Einbau von Regalsystemen, Beleuchtung, Kühl- und Kassensystem. Weiterhin sollen Maßnahmen im Rahmen der ersten Öffentlichkeitsarbeit und das Anlegen der Außenanlagen gefördert werden. Der Umsetzungszeitraum soll von Juli 2024 bis Ende Juli 2025 reichen.

Rainer Mattern erkundigt sich, wie die Themen Sicherheit und Diebstahl gehandhabt werden.

Herr Luther erklärt, dass es Vorkehrungen gibt, wie z.B. Überwachungskameras und die Möglichkeit Nutzer die stehlen oder randalieren für den Zugang zu sperren. Des Weiteren werden aktuell Lichtschrankensysteme entwickelt, die ein Verlassen des Containers ohne die vollständige Bezahlung der Waren verhindern soll. Diese ist aber noch nicht verfügbar. Grundsätzlich wird neben den genannten Vorkehrungen an die Ehrlichkeit der Kunden appelliert, aber auch mit einem gewissen Prozentsatz an Verlust durch Diebstahl in der Amortisationsrechnung kalkuliert.

Die Mitglieder des Gremiums begrüßen das Vorhaben als innovatives Leuchtturmprojekt für die Region Coburg, als Lösungsansatz zur Sicherstellung von Nahversorgung und Beitrag zur regionalen Wertschöpfung.

Das Vorhaben erreicht im Rahmen der Projektauswahlkriterien und vorgeschlagenen Bepunktung 28 Punkte. Damit ist die Mindestpunktzahl von 18 Punkten erreicht. Alle Pflichtkriterien sind erfüllt.

Das Entscheidungsgremium der LAG Coburg Stadt und Land aktiv e.V. stimmt dem Bepunktungsvorschlag zu und beschließt die Förderung des Projektes Smart Store - Dein Rund-um-die-Uhr-Laden, zu einem Fördersatz von 40 % und in Höhe von max. bis zu 81.253,46 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Öffentlich	4	33,3%
Wirtschaft	3	25,0%
Energie und Klimaschutz	2	16,7%
Landwirtschaft	0	0,0%
Soziales	1	8,3%
Tourismus	2	16,7%
	12	100,0%

Name	Vorname	Organisation	Öfftl. (6)	WiSo (10)	Interessensgruppe	Teilnahme/ übertragene Stimme/ nachträglich eingeholte Voten	stimmberechtigt i. Bez. auf Interessens- konfliktregelung
Aydin	Can	Stadt Coburg			Öffentlich	0	0
Beland	Jens	Kreishandwerkerschaft Coburg, Kreishandwerksmeister		1	Wirtschaft	1	1
Wuttke	Nadine	Landratsamt Coburg, Sozial-, Bildungs- und Kulturreferentin	1		Öffentlich	1	1
Cukrowski	Björn	IHK zu Coburg		1	Wirtschaft	1	1
Ehrlicher	Tobias	Stadt Bad Rodach, 1. Bürgermeister			Öffentlich	0	0
Finzel	Martin	Initiative Rodachtal e.V., 1. Vorsitzender	1		Öffentlich	1	1
Hinterleitner	Stefan	Privatperson		1	Energie und Klimaschutz	1	1
Kunick	Herbert	Privatperson			Landwirtschaft	0	0
Lindenlaub	Kerstin	Stadt Coburg, Abteilungsleiterin der Kulturabteilung	1		Öffentlich	1	1
Mattern	Rainer	Evang.-Luth. Dekanat Coburg, Leiter Kirchengemeindeamt und Verwaltungsstelle, Geschäftsführung GKV		1	Soziales	1	1
Mogalle	Hildegard	Privatperson			Soziales	0	0
Pilarzyk	Kerstin	DEHOGA Bayern, Vorsitzende Kreisstelle Coburg		1	Tourismus	1	1
Steinhardt	Dr. Jörg	Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V., Geschäftsführer		1	Tourismus	1	1
Straubel	Sebastian	Landkreis Coburg, Landrat	1		Öffentlich	1	1
Weiß	Wolfgang	Privatperson		1	Energie und Klimaschutz	1	1
Wolfrum-Horn	Susanne	Privatperson		1	Wirtschaft	1	1
			4	8		12	12

TOP 9: Projektauswahlverfahren KlimAreal - Lernort Regenerative Energie, Klimawandel und Biodiversität (Coburg Stadt und Land aktiv GmbH)

Vorsitzender Landrat Straubel übergibt die Sitzungsleitung an Jens Beland. Es wird das Projektauswahlverfahren zum Projekt „KlimAreal - Lernort Regenerative Energie, Klimawandel und Biodiversität“ aufgerufen. Bei der Beratung und Beschlussfassung liegen bei den Mitgliedern Sebastian Straubel, Rainer Matern und Martin Finzel Interessenskonflikte im Sinne von §5 Nr. 4 GO Entscheidungsgremium vor. Diese nehmen daraufhin nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Er übergibt Heidi Papp, Geschäftsführerin der Coburg Stadt und Land aktiv GmbH das Wort, die das Projekt vorstellt. Projektträger ist die Coburg Stadt und Land aktiv GmbH. Ziel ist die Errichtung eines innovativen Angebots in Form eines Lernortes zu den Themen regenerative Energie, Klimawandel und Biodiversität. Das Projekt wird seit zwei Jahren mit externer Begleitung und mit einem lokalen Fachbeirat entwickelt. Zur Sensibilisierung und Vermittlung der Themen werden unterschiedlichste Kanäle verwendet: Es entsteht eine Homepage mit detailliertem Hintergrundwissen, eine App mit Quizz-Funktion und AR-Anwendungen sowie Citizen-Science-Bausteinen. Der physische Teil des Projektes soll durch LEADER unterstützt werden. Fragen und Informationen stehen im normalen und Experten-Modus zur Verfügung und behandeln die o.g. Themen auf lokaler/regionaler Ebene, bayern- und deutschlandweit sowie global. Zielgruppen sind Schulklassen, Familien, aber auch „Experten“. Mittelpunkt des KlimAREals ist der Park der Arten auf der Lauterer Höhe in Coburg, der in Abstimmung mit dem Grünflächenamt der Stadt Coburg entsteht. Hinzu kommen Außenstationen im Landkreis Coburg und Lichtenfels. Gefördert werden sollen die Produktion, Anschaffung und Aufstellung von Informationstafeln, Hands-On-Stationen, Sitzmöglichkeiten und Infrastruktur zur Einrichtung des KlimAREals. Die Umsetzung soll ab August 2024 bis Ende Juli 2026 erfolgen und die angesetzten Kosten belaufen sich auf 138.916,75 EUR netto.

Wolfgang Weiß erkundigt sich, inwieweit die Vorüberlegungen aus Konzepten zum Werkhaus Z bzw. Lerngarten Umwelt eingeflossen sind.

Frau Papp erklärt, dass diese Überlegungen aus den Vorprojekten, die nie zur Umsetzung gekommen sind, eine geringe Rolle für das aktuelle Projekt gespielt haben. Allerdings werden im KlimAREal viele ähnliche Themen aufgegriffen wie in den Vorgängerprojekten, z. B. Nachhaltigkeit, regenerative Energien, Klimaschutz u.ä.

Stefan Hinterleitner unterstreicht, dass viele Inhalte aus den Vorüberlegungen enthalten sind und lobt das Ergebnis der Konzeptphase, das jetzt in die Umsetzung gebracht wird.

Das Vorhaben erreicht im Rahmen der Projektauswahlkriterien und vorgeschlagenen Bepunktung 28 Punkte. Damit ist die Mindestpunktzahl von 18 Punkten erreicht. Alle Pflichtkriterien sind erfüllt.

Das Entscheidungsgremium der LAG Coburg Stadt und Land aktiv e.V. stimmt dem Bepunktungsvorschlag zu und beschließt die Förderung des Projektes KlimAreal - Lernort Regenerative Energie, Klimawandel und Biodiversität, zu einem Fördersatz von 60 % und in Höhe von max. bis zu 83.350,05 EUR. Der Verwendung von LEADER-Mitteln außerhalb des LAG-Gebietes (z.B. Außenstation Hausen/LIF) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0
 Enthaltung: 0

Öffentlich	2	22,2%
Wirtschaft	3	33,3%
Energie und Klimaschutz	2	22,2%
Landwirtschaft	0	0,0%
Soziales	0	0,0%
Tourismus	2	22,2%
	9	100,0%

Name	Vorname	Organisation	Öfftl. (6)	WiSo (10)	Interessensgruppe	Teilnahme/ übertragene Stimme/ nachträglich eingeholte Voten	stimmberechtigt i. Bez. auf Interessens- konfliktregelung
Aydin	Can	Stadt Coburg			Öffentlich	0	0
Beland	Jens	Kreishandwerkerschaft Coburg, Kreishandwerksmeister		1	Wirtschaft	1	1
Wuttke	Nadine	Landratsamt Coburg, Sozial-, Bildungs- und Kulturreferentin	1		Öffentlich	1	1
Cukrowski	Björn	IHK zu Coburg		1	Wirtschaft	1	1
Ehrlicher	Tobias	Stadt Bad Rodach, 1. Bürgermeister			Öffentlich	0	0
Finzel	Martin	Initiative Rodachtal e.V., 1. Vorsitzender			Öffentlich	1	0
Hinterleitner	Stefan	Privatperson		1	Energie und Klimaschutz	1	1
Kunick	Herbert	Privatperson			Landwirtschaft	0	0
Lindenlaub	Kerstin	Stadt Coburg, Abteilungsleiterin der Kulturabteilung	1		Öffentlich	1	1
Mattern	Rainer	Evang.-Luth. Dekanat Coburg, Leiter Kirchengemeindeamt und Verwaltungsstelle, Geschäftsführung GKV			Soziales	1	0
Mogalle	Hildegard	Privatperson			Soziales	0	0
Pilarzyk	Kerstin	DEHOGA Bayern, Vorsitzende Kreisstelle Coburg		1	Tourismus	1	1
Steinhardt	Dr. Jörg	Tourismusregion Coburg, Rennsteig e.V., Geschäftsführer		1	Tourismus	1	1
Straubel	Sebastian	Landkreis Coburg, Landrat			Öffentlich	1	0
Weiß	Wolfgang	Privatperson		1	Energie und Klimaschutz	1	1
Wolfrum-Horn	Susanne	Privatperson		1	Wirtschaft	1	1
			2	7		12	9

TOP 10: Projektauswahlverfahren Multifunktionale Beachsportanlage mit Sanitärgebäude (Gemeinde Weitramsdorf)

Vorsitzender Landrat Straubel ruft das Projektauswahlverfahren zum Projekt „Multifunktionale Beachsportanlage mit Sanitärgebäude“ auf. Bei der Beratung und Beschlussfassung liegen bei keinem Mitglied des Entscheidungsgremiums Interessenskonflikte im Sinne von §5 Nr. 4 GO Entscheidungsgremium vor.

Vorsitzender Straubel übergibt Daniel Dressel, dritter Bürgermeister der Gemeinde Weitramsdorf, das Wort, der das Projekt vorstellt. Projektträger ist die Gemeinde Weitramsdorf. Ziel ist es einen neuen zentralen sozialen Treffpunkt im Ort zu schaffen. Die Initiative geht auf Bürgerbeteiligung und eine Befragung des Kinder- und Jugendbeauftragten der Gemeinde zurück. Gefördert werden soll die Errichtung eines multifunktionalen Beachsandfeldes mit Bande, Ballfangnetz zur flexiblen Nutzung sowie die Errichtung eines stationärer Basketballkorbes, einer überdachten Sitzgelegenheit und von Fahrradstellplätzen mit kostenfreier Lademöglichkeit für E-Bikes. Weiterhin soll die Errichtung eines Sanitärgebäudes mit Toiletten, Wickeltisch und Außenduschen sowie einer kleinen Dach-PV-Anlage als Insellösung unterstützt werden. Die Umsetzung soll bis Ende 2025 erfolgen und die angesetzten Kosten belaufen sich auf 184.050,36 EUR netto. Zum Projekt gibt es keine Rückfragen.

Das Vorhaben erreicht im Rahmen der Projektauswahlkriterien und vorgeschlagenen Bepunktung 26 Punkte. Damit ist die Mindestpunktzahl von 18 Punkten erreicht. Alle Pflichtkriterien sind erfüllt.

Das Entscheidungsgremium der LAG Coburg Stadt und Land aktiv e.V. stimmt dem Bepunktungsvorschlag zu und beschließt die Förderung des Projektes Multifunktionale Beachsportanlage mit Sanitärgebäude, zu einem Fördersatz von 60 % und in Höhe von max. bis zu 110.430,22 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Öffentlich	4	33,3%
Wirtschaft	3	25,0%
Energie und Klimaschutz	2	16,7%
Landwirtschaft	0	0,0%
Soziales	1	8,3%
Tourismus	2	16,7%
	12	100,0%

Name	Vorname	Organisation	Öfftl. (6)	WiSo (10)	Interessensgruppe	Teilnahme/ übertragen e Stimme/ nachträglich eingeholte Voten	stimmberechtigt i. Bez. auf Interessens- konfliktregelung
Aydin	Can	Stadt Coburg			Öffentlich	0	0
Beland	Jens	Kreishandwerkerschaft Coburg, Kreishandwerksmeister		1	Wirtschaft	1	1
Wuttke	Nadine	Landratsamt Coburg, Sozial-, Bildungs- und Kulturreferentin	1		Öffentlich	1	1
Cukrowski	Björn	IHK zu Coburg		1	Wirtschaft	1	1
Ehrlicher	Tobias	Stadt Bad Rodach, 1. Bürgermeister			Öffentlich	0	0
Finzel	Martin	Initiative Rodachtal e.V., 1. Vorsitzender	1		Öffentlich	1	1
Hinterleitner	Stefan	Privatperson		1	Energie und Klimaschutz	1	1
Kunick	Herbert	Privatperson			Landwirtschaft	0	0
Lindenlaub	Kerstin	Stadt Coburg, Abteilungsleiterin der Kulturabteilung	1		Öffentlich	1	1
Mattern	Rainer	Evang.-Luth. Dekanat Coburg, Leiter Kirchengemeindeamt und Verwaltungsstelle, Geschäftsführung GKV		1	Soziales	1	1
Mogalle	Hildegard	Privatperson			Soziales	0	0
Pilarzyk	Kerstin	DEHOGA Bayern, Vorsitzende Kreisstelle Coburg		1	Tourismus	1	1
Steinhardt	Dr. Jörg	Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V., Geschäftsführer		1	Tourismus	1	1
Straubel	Sebastian	Landkreis Coburg, Landrat	1		Öffentlich	1	1
Weiß	Wolfgang	Privatperson		1	Energie und Klimaschutz	1	1
Wolfrum-Horn	Susanne	Privatperson		1	Wirtschaft	1	1
			4	8		12	12

TOP 11: Projektauswahlverfahren Umnutzung der Salvatorkirche in Bad Rodach – Gemeinderaum (Evang.-Luth. Kirchgemeinde Bad Rodach)

Vorsitzender Landrat Straubel ruft das Projektauswahlverfahren zum Projekt „Umnutzung der Salvatorkirche in Bad Rodach – Gemeinderaum“ auf. Entscheidungsgremiumsmitglied Rainer Mattern nimmt an der Sitzung teil. Beim Mitglied Rainer Mattern liegen nach eigenen Angaben Interessenskonflikte im Sinne von §5 Nr. 4 GO Entscheidungsgremium vor. Dieser nimmt daraufhin nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Vorsitzender Straubel übergibt das Wort an Pfarrer Christian Rosenzweig und Frau Gründer vom begleitenden Architekturbüro, die das Projekt vorstellen. Vor dem Hintergrund, dass die Gemeinden vor Ort ihr Immobilienmanagement neu ausrichten und den Umfang an zu unterhaltenden Gebäuden oft reduzieren müssen, hat sich die Kirchgemeinde in verschiedenen Arbeitskreisen, mit externen und internen Akteuren, Gedanken zur Situation in Bad Rodach gemacht. Ziel des Projektes ist es die bestehende, denkmalgeschützte Kirche St. Salvator in der Innenstadt zu erhalten, umzubauen und umzunutzen. Im Zuge dessen sollen neben dem neuen Pfarramt, ein Bürgerpark im Außenbereich und ein Gemeindesaal im Bestandsgebäude entstehen, der von Akteuren innerhalb und außerhalb der Kirchgemeinde genutzt wird.

Gefördert werden sollen ein barrierefreier Zugang zum Gemeinderaum mit Treppenlift sowie die Anschaffung von Technik, Medientechnik, Einrichtung und Möblierung. Die Umsetzung soll bis Ende August 2026 erfolgen und die angesetzten Kosten belaufen sich auf 116.448,86 EUR netto.

Wolfgang Weiß erkundigt sich warum kein Fahrstuhl statt des Treppenlifts eingebaut wird. Frau Gründer erläutert, dass dies aus denkmalpflegerischen Gründen nicht durchsetzbar ist. Martin Finzel spricht sich für das Projekt aus und unterstreicht den nachhaltigen Ansatz.

Das Vorhaben erreicht im Rahmen der Projektauswahlkriterien und vorgeschlagenen Bepunktung 29 Punkte. Damit ist die Mindestpunktzahl von 18 Punkten erreicht. Alle Pflichtkriterien sind erfüllt.

Das Entscheidungsgremium der LAG Coburg Stadt und Land aktiv e.V. stimmt dem Bepunktungsvorschlag zu und beschließt die Förderung des Projektes Umnutzung der Salvatorkirche in Bad Rodach – Gemeinderaum, zu einem Fördersatz von 60 % und in Höhe von max. bis zu 69.869,32 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Öffentlich	4	36,4%
Wirtschaft	3	27,3%
Energie und Klimaschutz	2	18,2%
Landwirtschaft	0	0,0%
Soziales	0	0,0%
Tourismus	2	18,2%
	11	100,0%

Name	Vorname	Organisation	Öfftl. (6)	WiSo (10)	Interessensgruppe	Teilnahme/ übertragen e Stimme/ nachträglich eingeholte Voten	stimmberechtigt i. Bez. auf Interessens- konfliktregelung
Aydin	Can	Stadt Coburg			Öffentlich	0	0
Beland	Jens	Kreishandwerkerschaft Coburg, Kreishandwerksmeister		1	Wirtschaft	1	1
Wuttke	Nadine	Landratsamt Coburg, Sozial-, Bildungs- und Kulturreferentin	1		Öffentlich	1	1
Cukrowski	Björn	IHK zu Coburg		1	Wirtschaft	1	1
Ehrlicher	Tobias	Stadt Bad Rodach, 1. Bürgermeister			Öffentlich	0	0
Finzel	Martin	Initiative Rodachtal e.V., 1. Vorsitzender	1		Öffentlich	1	1
Hinterleitner	Stefan	Privatperson		1	Energie und Klimaschutz	1	1
Kunick	Herbert	Privatperson			Landwirtschaft	0	0
Lindenlaub	Kerstin	Stadt Coburg, Abteilungsleiterin der Kulturabteilung	1		Öffentlich	1	1
Mattern	Rainer	Evang.-Luth. Dekanat Coburg, Leiter Kirchengemeindeamt und Verwaltungsstelle, Geschäftsführung GKV			Soziales	1	0
Mogalle	Hildegard	Privatperson			Soziales	0	0
Pilarzyk	Kerstin	DEHOGA Bayern, Vorsitzende Kreisstelle Coburg		1	Tourismus	1	1
Steinhardt	Dr. Jörg	Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V., Geschäftsführer		1	Tourismus	1	1
Straubel	Sebastian	Landkreis Coburg, Landrat	1		Öffentlich	1	1
Weiß	Wolfgang	Privatperson		1	Energie und Klimaschutz	1	1
Wolfrum-Horn	Susanne	Privatperson		1	Wirtschaft	1	1
			4	7		12	11

TOP 12. Projektauswahlverfahren Integrativer Sinnes- und Gemeinschaftsgarten für Demenzkranke + BürgerInnen (Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Coburg)

Vorsitzender Landrat Straubel übergibt die Sitzungsleitung an Jens Beland. Martin Finzel verlässt die Sitzung. Es wird das Projektauswahlverfahren zum Projekt „Integrativer Sinnes- und Gemeinschaftsgarten für Demenzkranke und BürgerInnen“ aufgerufen. Bei der Beratung und Beschlussfassung liegen beim Mitglied Sebastian Straubel Interessenskonflikte im Sinne von §5 Nr. 4 GO Entscheidungsgremium vor. Dieser nimmt daraufhin nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Jürgen Beninga, Geschäftsführer des Bayerischen Roten Kreuzes Kreisverband Coburg, stellt das Projekt vor. Zentral im Ort, am Wander- und Radweg entlang der alten Bahntrasse und in direkter Nachbarschaft zur Tagespflege und zum Seniorenheim Ebersdorf b. Coburg soll ein Gemeinschaftsgarten als sozialer Treffpunkt entstehen. Dieser soll für Bewohnerinnen und Bewohner der Tagespflege, des Seniorenheims sowie Bürgerinnen und Bürger zugänglich sein. Als Sinnesgarten mit Bezug auf die vier Elemente angelegt soll er zu Interaktion und Kommunikation anregen.

Gefördert werden sollen die Anlage und Zuwegung des Gemeinschafts- und Sinnesgartens, eine barrierearme Wege und ein Zaun zum Abschluss der Bewegungsmöglichkeit sowie eine Bushaltestelle für Demenz-eingeschränkte Menschen. Weiterhin bezuschusst werden sollen mit Blick auf das Element Luft ein und Hühnerstall und Freisitz mit Überdachung, auf das Element Erde Hochbeete und ein Nutzgarten, auf das Element Wasser ein Brunnen und Bachlauf und auf das Element Feuer eine Feuerstelle mit Grillmöglichkeit und kleiner Outdoorküche. Die Umsetzung soll bis Ende Juli 2026 erfolgen und die angesetzten Kosten belaufen sich auf 100.000,00 EUR netto. Es gibt keine Rückfragen seitens des Entscheidungsgremiums.

Das Vorhaben erreicht im Rahmen der Projektauswahlkriterien und vorgeschlagenen Bepunktung 22 Punkte. Damit ist die Mindestpunktzahl von 18 Punkten erreicht. Alle Pflichtkriterien sind erfüllt.

Das Entscheidungsgremium der LAG Coburg Stadt und Land aktiv e.V. stimmt dem Bepunktungsvorschlag zu und beschließt die Förderung des Projektes Integrativer Sinnes- und Gemeinschaftsgarten für Demenzkranke und BürgerInnen, zu einem Fördersatz von 60 % und in Höhe von max. bis zu 60.000,00 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Öffentlich	2	20,0%
Wirtschaft	3	30,0%
Energie und Klimaschutz	2	20,0%
Landwirtschaft	0	0,0%
Soziales	1	10,0%
Tourismus	2	20,0%
	10	100,0%

Name	Vorname	Organisation	Öfftl. (6)	WiSo (10)	Interessensgruppe	Teilnahme/ übertragen e Stimme/ nachträglich eingeholte Voten	stimmberechtigt i. Bez. auf Interessens- konfliktregelung
Aydin	Can	Stadt Coburg			Öffentlich	0	0
Beland	Jens	Kreishandwerkerschaft Coburg, Kreishandwerksmeister		1	Wirtschaft	1	1
Wuttke	Nadine	Landratsamt Coburg, Sozial-, Bildungs- und Kulturreferentin	1		Öffentlich	1	1
Cukrowski	Björn	IHK zu Coburg		1	Wirtschaft	1	1
Ehrlicher	Tobias	Stadt Bad Rodach, 1. Bürgermeister			Öffentlich	0	0
Finzel	Martin	Initiative Rodachtal e.V., 1. Vorsitzender			Öffentlich	0	0
Hinterleitner	Stefan	Privatperson		1	Energie und Klimaschutz	1	1
Kunick	Herbert	Privatperson			Landwirtschaft	0	0
Lindenlaub	Kerstin	Stadt Coburg, Abteilungsleiterin der Kulturabteilung	1		Öffentlich	1	1
Mattern	Rainer	Evang.-Luth. Dekanat Coburg, Leiter Kirchengemeindeamt und Verwaltungsstelle, Geschäftsführung GKV		1	Soziales	1	1
Mogalle	Hildegard	Privatperson			Soziales	0	0
Pilarzyk	Kerstin	DEHOGA Bayern, Vorsitzende Kreisstelle Coburg		1	Tourismus	1	1
Steinhardt	Dr. Jörg	Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V., Geschäftsführer		1	Tourismus	1	1
Straubel	Sebastian	Landkreis Coburg, Landrat			Öffentlich	1	0
Weiß	Wolfgang	Privatperson		1	Energie und Klimaschutz	1	1
Wolfrum-Horn	Susanne	Privatperson		1	Wirtschaft	1	1
			2	8		11	10

TOP 13: Besprechung Mittelverteilung

Das Entscheidungsgremium sieht keinen Anlass zur Diskussion der aktuellen Mittelverteilung.

TOP 14: Sonstiges

Es liegen keine Anfragen oder Anträge vor.

Vorsitzender Landrat Straubel bedankt sich bei allen Anwesenden für die Mitarbeit und Unterstützung und schließt die Sitzung um 20:05 Uhr.

Coburg, 21.06.2024

Landrat Sebastian Straubel
1. Vorsitzender
LAG Coburg Stadt und Land aktiv e.V.

Tobias Gruber
LAG-Manager
LAG Coburg Stadt und Land aktiv e.V.

Anlage(n):

- Teilnehmerliste
- Präsentation vom 17.06.2024